

Verantwortung und/oder Sorgfaltspflicht

Herbert Pietschmann

Emeritus der Fakultät Physik

Universität Wien

Bangkok, 26. Mai 1991
Boeing 767 der Lauda Air

Bangkok, 26. Mai 1991
Boeing 767 der Lauda Air

- 12 Minuten nach dem Start: Warnung am Bordcomputer (Schubumkehr!)

Die „CHECK-LIST“

Im naturwissenschaftlich-technischen Bereich

Liste von genauen Handlungsanweisungen,
deren richtige Ausführung zu einem genau
vorhersagbaren Ergebnis führt!

Bangkok, 26. Mai 1991

Boeing 767 der Lauda Air

- 12 Minuten nach dem Start: Warnung am Bordcomputer (Schubumkehr!)
- Kapitän an Co-Pilot: „What's it say in there about that“

Bangkok, 26. Mai 1991

Boeing 767 der Lauda Air

- 12 Minuten nach dem Start: Warnung am Bordcomputer (Schubumkehr!)
- Kapitän an Co-Pilot: „What's it say in there about that“
- Co-Pilot: „Additional system failures may cause in-flight deployment. Expect normal reverse operation after landing.“

Bangkok, 26. Mai 1991

Boeing 767 der Lauda Air

- 12 Minuten nach dem Start: Warnung am Bordcomputer (Schubumkehr!)
- Kapitän an Co-Pilot: „What's it say in there about that“
- Co-Pilot: „Additional system failures may cause in-flight deployment. Expect normal reverse operation after landing.“
- Kurz danach: 223 Tote!

FACIT

- Ein Flugkapitän darf keine Verantwortung übernehmen
- Er hat sorgfältig die Checklist zu erfüllen
- Sorgfaltspflicht!

Die „CHECK-LIST“

Im naturwissenschaftlich-technischen Bereich

Liste von genauen Handlungsanweisungen,
deren richtige Ausführung zu einem genau
vorhersagbaren Ergebnis führt!

Anwendungen: *Flugwesen, Industrie, High-Tec-Medizin,
techn. Produktion, etc.*

Gesundheitswesen, Bildungswesen, **Menschenführung ???**

Nichts in dieser Welt ist **entweder** gut
oder schlecht!

Alles hat **Vorteile** und **Nachteile**!

Die Frage muss lauten:

Wo nehme ich die **Nachteile** in Kauf um der
Vorteile willen und wo nicht!

Washington National Airport
Winter 1982, Air Florida

Washington National Airport Winter 1982, Air Florida

- Flügel und **Speed-Sensor** waren vereist!

Washington National Airport Winter 1982, Air Florida

- Co-Pilot: „Ah, das ist nicht richtig!“
- Kapitän: „Doch, ist es!“
- Co-Pilot: „Nein, ich glaube nicht, dass es richtig ist. Aber vielleicht doch.“
- Kapitän: „Hundertzwanzig“
- Co-Pilot: „Ich weiß nicht.“

Washington National Airport Winter 1982, Air Florida

- Co-Pilot: „Ah, das ist nicht richtig!“
- Kapitän: „Doch, ist es!“
- Co-Pilot: „Nein, ich glaube nicht, dass es richtig ist. Aber vielleicht doch.“
- Kapitän: „Hundertzwanzig“
- Co-Pilot: „Ich weiß nicht.“
- Absturz in den vereisten Potomac-Fluss!

Zwei historische Weichenstellungen

- Platon ↔ Aristoteles
- Wahrheit ↔ (gesichertes) Wissen (Galilei)

Platon: Mensch im Blick

APORIE!

Logische Ausweglosigkeit

„Problem von Henne und Ei“

- 2 einander widersprechende Behauptungen (Bedürfnisse)
- Beide sind wahr (berechtigt)
- Sie bedingen einander

Aristoteles: Natur im Blick LOGIK!

- L1: Satz der Identität
Fordert die Eindeutigkeit von Begriffen
- L2: Satz vom Widerspruch
Fordert die Widerspruchsfreiheit von Aussagen
- L3: Satz vom ausgeschlossenen Dritten
„Entweder – Oder“
Bei vollständigem Widerspruch ist eine Seite richtig!

Kalenderreform

Nikolaus von Kues (1401 – 1464)

Konzil von Basel (1436): De correctione calendarii

Kopernikus 1542

Gregorianischer Kalender seit 1582

(4. Okt. → 15. Okt.)

Wahrheit ↔ Hypothese

Wenn es bei Kopernikus Passagen über die Bewegung der Erde gibt, die keinen hypothetischen Charakter haben, so sind diese als Hypothesen zu formulieren.

Dann werden sie weder gegen die Wahrheit noch gegen die Heilige Schrift verstoßen. Im Gegenteil, in gewissem Sinne werden sie mit beiden übereinstimmen, weil die Annahmen, derer sich die Wissenschaft von der Astronomie mit besonderem Recht zu bedienen pflegt, falscher Natur sind.

Kardinal Bonifacio Caetani 1616

Galileo Galilei

Ich möchte nicht, dass große Männer von mir denken, ich hätte die kopernikanische Sicht als bloße Hypothese angenommen, die nicht wirklich wahr ist!

Experiment

- E1: Reproduzierbar
- E2: Quantitativ (alles was messbar ist messen!)
- E3: Analyse (nur einfache Phänomene)

Experiment

- E1: Reproduzierbar
- E2: Quantitativ (alles was messbar ist messen!)
- E3: Analyse (nur einfache Phänomene)

Nuova Scienza: Naturwissenschaft

- L4: Satz vom zureichenden Grunde:
Kausalität: Ursache → Wirkung

Siehe H. Pietschmann: Die Atomisierung der Gesellschaft.

Ibera Verlag Wien (2009)

Der Denkraum des Abendlandes

- Reproduzierbares
- Quantifikation
- Analyse

- Eindeutigkeit
- Widerspruchsfreiheit
- Kausale Begründung

Der Denkraum des Abendlandes

Werkzeug zur Konstruktion der Wirklichkeit

- Reproduzierbares
- Quantifikation
- Analyse

- Eindeutigkeit
- Widerspruchsfreiheit
- Kausale Begründung

Kurzform:

- Alles was messbar ist messen
- Entweder-Oder
- Ursache-Wirkung

Der Denkraum des Abendlandes

- Reproduzierbares
- Quantifikation
- Analyse
- Einmaliges
- Qualitäten
- Synthese, Vernetzung
- Eindeutigkeit
- Offenes, Buntes
- Widerspruchsfreiheit
- Lebendiges, Konflikte
- Kausale Begründung
- Wollen, Kreativität

Heteronomie

Naturnotwendigkeit

Ordnung

Experten

Voraussagen

Wissen

Sorgfaltspflicht

Naturwissenschaft

Fremdbestimmung

Autonomie

Willensbildung

Entscheidung

Entscheidungsträger

Bewährung

Gewissen

Verantwortung

Ethik

Selbstbestimmung

Heteronomie

Naturnotwendigkeit

Ordnung

Experten

Voraussagen

Wissen

Sorgfaltspflicht

Naturwissenschaft

Fremdbestimmung

Autonomie

Willensbildung

Entscheidung

Entscheidungsträger

Bewährung

Gewissen

Verantwortung

Ethik

Selbstbestimmung

Selbstbestimmung um Bereich der Heteronomie
ist **Dummheit**

Heteronomie

Naturnotwendigkeit

Ordnung

Experten

Voraussagen

Wissen

Sorgfaltspflicht

Naturwissenschaft

Fremdbestimmung

Autonomie

Willensbildung

Entscheidung

Entscheidungsträger

Bewährung

Gewissen

Verantwortung

Ethik

Selbstbestimmung

Selbstbestimmung um Bereich der Heteronomie

ist **Dummheit**

Fremdbestimmung im Bereich der Autonomie

ist **Feigheit**

Dialektik

siehe H.Pietschmann: Die Atomisierung der Gesellschaft, Wien 2009

Selbstbestimmung

Fremdbestimmung

H

Dummheit

Feigheit

Dialektik

siehe H.Pietschmann: Die Atomisierung der Gesellschaft, Wien 2009

Selbstbestimmung

Fremdbestimmung

X

Dummheit

Feigheit

Dialektik der Verantwortung

Sorgfaltspflicht

Verantwortung

H

Kadavergehorsam

Selbstherrlichkeit

Denkrahmen!

Checklist-Verhalten!

Dialektik der Verantwortung

Sorgfaltspflicht

Verantwortung



Kadavergehorsam

Selbstherrlichkeit

Denkrahmen!

Checklist-Verhalten!

Kant: **Kategorischer** Imperativ

Handle stets so, dass die Maxime
deines Handelns zugleich
allgemeines Gesetz werden könnte.

Kant: Praktischer Imperativ

Handle so, dass du die Menschheit,
sowohl in deiner Person als in der
Person eines jeden anderen, jederzeit
als Zweck, niemals bloß als Mittel
brauchst.

MAXIME:

Unterscheide, ohne zu trennen!

- Unterscheiden
- Trennen
- Bewerten
- Ausgrenzen
- Verdrängen, abwerten, vernichten

Siehe H. Pietschmann: Die Atomisierung der Gesellschaft.

Ibera Verlag Wien (2009)

Dialektik der Differenz

unterscheiden

vereinen

H

trennen

egalisisieren

Dialektik der Differenz

unterscheiden

vereinen



trennen

egalisieren

Sein und Werden

(H. Pietschmann: Eris&Eirene – Anleitung zum Umgang mit Widersprüchen und Konflikten, Ibero Verl. Wien, 2002)

Bewahren

Erneuern

H

Erstarrung

Identitätsverlust

Sein und Werden

(H. Pietschmann: Eris&Eirene – Anleitung zum Umgang mit Widersprüchen und Konflikten, Ibero Verl. Wien, 2002)

Bewahren

Erneuern



Erstarrung

Identitätsverlust

Beispiele

- Finanzsystem stützen
- Wachstum erhalten
- Kernenergie ausbauen
- Finanzsystem über Bord werfen
- Abschied vom Wachstum
- Umstieg auf Sonnenenergie

Der dialektische Umschlag

- Beschränkung auf das Quantitative bleibt unbefriedigend!
- Fehlschluss: Grund dafür ist ein ZUWENIG!
→ GIER!
- Ziel ist Zufriedenheit, erreicht wird das Gegenteil!

Dialektik von Segen und Nutzen

Fortschritt

Verbesserung

H

entfremdet

subjektiv

technomorph

individuell

Dialektik von Segen und Nutzen

Fortschritt

Verbesserung

X

entfremdet

subjektiv

technomorph

individuell

Der Schritt in die Zukunft ist immer ein Wagnis!

Unser Denkraum spiegelt vor, das Wagnis
umschiffen zu können!

Ohne Wagnis keine Zukunft, nur Verlängerung
der Vergangenheit!

*„Wer (unsere Welt) zu erhalten hofft, so wie sie heute ist, der ist
ein Tor“ (C.F.v.Weizsäcker)*

Die Furcht zu irren ist schon der Irrtum selbst!